

# Kinästhetik in der Pflege

## Aufbaukurs nach dem Institute for Kinaesthetics

*Pflege bedeutet einen anderen Menschen auf einer ganzheitlichen Ebene zu begleiten. Pflege ist dabei oft körperlich schwere Arbeit.*

Kinästhetik ist die Lehre der Bewegungswahrnehmung.

Das Konzept Kinästhetik ist ein Denk- und Analysewerkzeug für Bewegung und Interaktion. Im Seminar werden die Grundkonzepte der Kinästhetik gelernt: Interaktion, Funktionale Anatomie, menschliche Bewegung, menschliche Funktion, Anstrengung im Kommunikationsmittel, Gestaltung der Umgebung.

Ziele:

- Kennenlernen der 6 Konzepte der Kinästhetik
- Kennenlernen von Möglichkeiten, wie Patienten/Menschen mit Unterstützungsbedarf in der Entwicklung ihrer eigenen Gesundheit begleitet werden können.
- Pflegende lernen in Eigenerfahrung und Partnerarbeit wie menschliche Aktivitäten (bspw. trinken, schreiben, vom Stuhl aufstehen, sich aufsetzen...) funktionieren und welche Möglichkeiten es gibt, dabei zu unterstützen, das Gelingen dieser Funktionen mit zu bestimmen und zu steuern.
- Entwicklung der persönlichen Bewegungsfähigkeiten der Pflegenden, um das Risiko von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungsschäden zu reduzieren.

Hinweis:

die TeilnehmerInnen gehen im Rahmen des Kurses ggf. einmal in die Praxis

Voraussetzung: Besuch eines Grundkurses

### **Für wen?**

Ausgebildete Fachkräfte in der Behindertenhilfe und aus anderen Heimbereichen, die eine Grundkurs besucht haben.

### **Wo?**

Schwäbisch Hall,  
Sonnenhof, Turnhalle  
(Schöneck)

### **Wann?**

16./17. März, und 27.  
April 2017  
Jeweils 8.30 – 16.00 Uhr

### **Kosten:**

250 €

### **Leitung:**

Erwin Lang,  
Kinästhetik-Trainer,  
Sonnenhof

### **Besonderheiten:**

Wolldecke, bequeme Kleidung, warme Socken und Schreibmaterial mitbringen

### **Anmeldung bis:**

4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn